



Faltenbehandlung - Harmonie von der Stirn bis zum Dekolleté durch Facelift

Von *klarheit*

Erstellt am 20 Mär 2014 - 09:21

Dank vieler sanfter Auffülltechniken kann ein Gesicht heute lange jung aussehen. Doch die Wirkung der Injektionen hält nicht dauerhaft an. Möchte man für viele Jahre ein Verjüngungsergebnis erzielen, kann die moderne Gesichtschirurgie eine Menge bewirken.

Die Plastisch-Ästhetische Chirurgie kennt heute dank minimalinvasiver Methoden viele narbensparende Eingriffe für eine glatte und faltenlose Gesichtshaut. Dr. Friedrich-Wilhelm von Hesler ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Hannover und hat langjährige Operationserfahrung im Bereich Brustchirurgie (Brustvergrößerung mit Brustimplantaten, Bruststraffungsoperationen, Brustverkleinerung). Darüber hinaus bietet seine hannoversche Praxis, die Kosmetische Chirurgie am Kröpcke, das gesamte Spektrum ästhetischer Eingriffe an. Dr. von Hesler erläutert hier die gängigen chirurgischen Möglichkeiten der modernen Gesichtschirurgie.

Wenn die Hautelastizität nachlässt, werden die Gesichtszüge markanter. Je nach Veranlagung bilden sich an der Stirn, im Augenbereich und um den Mund Falten, die Nasolabialfalte wird tiefer. Dr. von Hesler beschreibt, welche chirurgischen Möglichkeiten es gibt, diese Falten zu mildern und Hautüberschüsse zu korrigieren: "Einem Gesicht die jüngere Kontur zurück zu geben bedeutet, dass herunter gesunkenes Gewebe wieder repositioniert wird und dabei der Gesichtsausdruck und die Mimik wie bisher erhalten bleiben. Natürlichkeit und Harmonie sind dabei sehr wichtig. Ein Facelift bezieht aber nicht nur das gesamte Gesicht, sondern auch die Halspartie mit ein. Von den Zornesfalten auf der Stirn bis zum Hals sollte das angestrebte Gesamtergebnis die Patientin oder den Patienten am Ende zufrieden stellen. Auch das Doppelkinn wird im Zuge eines Liftings mit korrigiert. Hier können wir zusätzlich mit Fettabsaugung arbeiten, falls es nötig ist. Im Falle von großem Gewichtsverlust ist es mitunter ratsam, die Wangenpartie etwas aufzupolstern. Dies kann entweder mit Eigenfett oder Implantaten erfolgen."

Facelift in Vollnarkose oder Lokalanästhesie

In der Klinik wird ein Facelift in der Regel mit Vollnarkose unter Überwachung eines Anästhesisten durchgeführt. Je nach Umfang kann man für Teilfacelifts (z.B. Stirnlift oder Midfacelift) auch örtliche Betäubung / Dämmerschlaf wählen. Dr. von Hesler: "Durchschnittlich dauert ein Facelift ca. 2-3 Stunden. Abhängig vom Operationsumfang ist dann ein kurzer stationärer Aufenthalt in der Klinik ratsam. Der Haaransatz muss übrigens nicht rasiert werden. Nach 10 bis 14 Tagen können dann die Fäden gezogen werden. Die meisten Patienten sind schon nach ca. 2-3 Wochen wieder gesellschaftsfähig, wenn die Schwellungen abgeklungen sind."

Narbenverlauf beim Facelift

Damit die Spuren eines Facelifts so wenig sichtbar wie möglich sind, kommt es auf den Schnittverlauf und die Schnitttechnik an. Hierbei zählt vor allem die Erfahrung des Operateurs. Dr. von Hesler erklärt die Vorgehensweise bei einem Facelift: "Die Schnitte werden beim Facelifting so gelegt, dass sie hinter dem Ohr und dem Haaransatz weitgehend versteckt liegen. Besonders wichtig für ein späteres natürliches Aussehen ist es, dabei auch die abgesunkene Muskulatur wieder anzuheben. Dabei werden die übereinander liegenden Muskel- und Gewebeschichten (SMAS Gewebe) einzeln angehoben und geglättet. Das SMAS (Superficial Musculoaponeurotic System) bezeichnet die unter der Haut liegende fibromuskuläre Schicht des Gesichts und des Halses. Die obere Hautschicht kann anschließend gestrafft und hinter dem Ohr vernäht werden. Ein Stirnlift wird, wenn möglich, minimalinvasiv in der sogenannten Schlüssellochtechnik durchgeführt. Das spart Narben und kann nachher leicht durch die Haare verborgen werden. Ansonsten gilt die Regel, die Nähte in natürliche Hautfalten zu legen, damit sie später so gut wie unsichtbar sind."



Wie lange hält ein Facelift?

Die Frage, wie lange die Wirkung eines Liftings anhält, kann nur mit einer Zeitspanne beantwortet werden. Dr. von Hesler: "Der Verjüngungseffekt hält etwa 6 bis 10 Jahre an, bei manchen Menschen jedoch auch länger. Man kann die Operation dann auf Wunsch erneut durchführen." Zwei bis drei Wochen nach der OP kann man wieder zur Arbeit gehen und ist gesellschaftsfähig. Mit sportlichen Aktivitäten, Sauna oder Solarium/Sonneneinstrahlung sollte man vorsichtshalber noch etwas länger warten.

Weitere Informationen unter <http://www.klinik-am-kroepcke.de> [1]

Kontakt:

Kosmetische Chirurgie am Kröpcke

Dr. med. Friedrich-Wilhelm von Hesler

Bahnhofstr. 1

30159 Hannover

Tel.: (0511) 326036

Fax: (0511) 324608

E-Mail: info@klinik-am-kroepcke.de [2]

Internet: <http://www.klinik-am-kroepcke.de> [1]

Dr. med. Friedrich-Wilhelm von Hesler ist seit 1994 Facharzt für Plastisch-Ästhetische Chirurgie und leitet seit 2009 die Kosmetische Chirurgie am Kröpcke. Er sammelte langjährige Erfahrungen als Chefarzt in Abteilungen für Plastische-, Ästhetische-, und Mammachirurgie in Berlin und Potsdam und ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC, VDPC) sowie in der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC).

Online-PR: <http://www.fmpreuss.de> [3], Presstext: Dr. Gabriela Teichmann, www.teichmann-coaching.de [4]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:23): <http://www.medkom24.eu/node/18907>

Links:

[1] <http://www.klinik-am-kroepcke.de>

[2] <mailto:info@klinik-am-kroepcke.de>

[3] <http://www.fmpreuss.de>

[4] <http://www.teichmann-coaching.de>